

## Haus Nr. 24

Hof Name: Heuer  
Besitzer:

Art: Schmiede / Abbauer  
Gerdauer Str. 2

1849 Heinrich Wilhelm Brese  
(Abbauer und  
Schmiedemeister aus  
Hermannsburg) kaufte das  
Grundstück von Stolte #9 als  
Erbpacht auf 100 Jahre.  
∞ 1948 Anne Alm.

♂ Wilhelm

♂ Christoph

♀ Elisabeth

♂ August

♀ Dorothea \*1860

Er wanderte 1866 mit seiner Familie nach Amerika aus. (Nach Aussage von Käthe Gerbert, weil er sich für seinen Sohn Wilhelm geschämt hat, dieser hatte mehrere Diebstähle im Ort begangen.)



1866 Johann Heinrich Dietrich Heuer (Schmied aus Beuchte bei Goslar kaufte das Haus). Er war der Schwiegersohn von Stolte #9.

1. Catharina Stolte #9

♂ Ernst \*1868 (Erbaut die Schmiede als Schmiedemeister)

♂ August \*1873 (zieht nach Isernhagen)  
und 5 weitere Kinder

2. Dorothea Licht, Holxen

♀ Alwine \*1884 (zieht nach Bokel)

♂ Adolf \*1887 (Hoferbe)

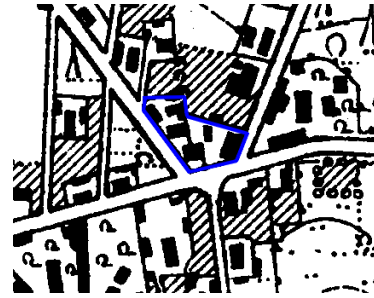
♀ Maria \*1892 (zieht nach Sprakensehl)

1898 Der Sohn Ernst übernahm die Schmiede, baute sie aus und kaufte das Haus Nr. 28 am Bohlser Weg vom Zimmermann Christoph Cohrs. Wie auf dem Ausschnitt einer Postkarte, die um 1910 gelaufen ist, steht oben „Pflugfabrik“.

Lt. Aussage von Käthe Gebert hat ihr Onkel Ernst besondere Pflüge entworfen und war dafür auch niedersachsenweit bekannt und seine Pflüge waren bei den Bauern begehrt.



Hof Heuer # 24 mit Schmiede Ernst Heuer #28 1898



1921 Der Sohn [Adolf Heuer](#) † 1971 aus 2. Ehe übernimmt den Abbauerhof #24 und heiratet Emma Lichte, Böddenstedt † 1968

♀ Käthe \*1923

♀ Ruth \*1927

1949 Der letzte Betrag der Erbpacht wurde gezahlt

1950 Käthe Heuer (Hoferbin) heiratet  
Heinz Gerbert

♂ Wolfgang \*1952 (er ist mit 18 Jahren bei einem Verkehrsunfall am „Weißen Stein“  
gestorben

♀ Tochter

Luftaufnahme 2016

